

## Medienmitteilung

Nationale Abstimmungen vom 27. September 2020

### **NEIN zur radikalen wirtschaftsfeindlichen Kündigungsinitiative**

**Der Gewerbeverband Berner KMU, der Handels- und Industrieverein des Kanton Bern (HIV) und der Bernische Arbeitgeberverband engagieren sich aktiv gegen die Kündigungsinitiative, die so radikal wie keine andere europapolitische Vorlage bisher ist. Sie will die Schweiz isolieren, was Gift für den Tourismus- und Wirtschaftsstandort Bern und für die ganze Schweiz ist.**

Am 27. September stimmt die Schweiz über die radikale Kündigungsinitiative ab. Die Berner Wirtschaftsverbände sind sich einig, dass die Vorlage der ganzen Schweiz und vor allem auch dem Kanton Bern massiv schadet. Der Wohlstand und die Arbeitsplätze hängen – gerade nach der Corona-Krise - davon ab, dass Schweizer Unternehmen heute und auch morgen Zugang zu möglichst vielen Ländern auf der ganzen Welt haben und nicht isoliert sind. Die Wirtschaft braucht weiterhin Marktzugang und den breiten Erfahrungsaustausch.

Die Berner Wirtschaftsverbände setzen sich mit vollster Überzeugung für eine offene und vernetzte Schweiz und die bilateralen Verträge ein. Die Kündigungsinitiative ist ein zerstörerischer Angriff ohne «Plan B» in Bezug auf die Bilateralen. Davon wäre auch der international vernetzte Wirtschaftsstandort Bern massiv betroffen. Die Kündigungsinitiative gefährdet aber nicht nur die wirtschaftlichen Vorteile und namentlich die Arbeitsplätze in der Schweiz, sondern setzt auch den Bildungs- und Forschungsstandort Schweiz schachtmatt.

Für eine offene und vernetzte Schweiz – NEIN zur Kündigungsinitiative am 27. September: Nur mit einem klaren und deutlichen NEIN können wir alle gemeinsam verhindern, dass diese radikale Vorlage unserem Kanton und der ganzen Schweiz massiv schadet und das Erfolgsmodell Schweiz nach der Corona-Krise sinnlos torpediert.

#### Für zusätzliche Auskünfte:

Christoph Erb, Direktor Gewerbeverband Berner KMU, 079 215 34 66  
Adrian Haas, Direktor HIV Kanton Bern, 079 717 24 24  
Claude Thomann, Geschäftsführer Berner Arbeitgeber, 031 390 25 81

25. August 2020